



INFORMATIONSBLETT CORONAVIRUS

Massnahmen Lungenliga Thurgau

Stand: 17.03.2020

Die nachfolgenden Massnahmen dienen dazu, die Risikogruppen sowie die Mitarbeitenden der Lungenliga Thurgau vor einer Infektion mit dem Coronavirus zu schützen.

Zudem wollen wir dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Die Massnahmen sind an die aktuellsten Empfehlungen des [BAG](#) angelehnt.

Als Risikogruppen gemäss BAG gelten:

- Personen über 65
- Personen mit folgenden Leiden: Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Immunschwäche, Krebs.

Termine mit allen Personen werden ab dem 17. März 2020 telefonisch abgesagt.

Wünscht eine Person dennoch zu kommen, entsprechen wir diesem Wunsch.

- Periodische Geräte-Kontrollen werden ab sofort und bis auf Weiteres nicht mehr durchgeführt.
- Dringliche Erstverordnungen (z.B. Sauerstoff) werden unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt, ebenso Austausch bei Geräte-Defekten.
- Bei allfälligen Patientenkontakten (z.B. Geräte-Defekt, Maskenprobleme oder Nachinstruktionen) tragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungenliga Thurgau Mundschutz und halten sich an die empfohlenen Hygienevorschriften.
- Besucherinnen und Besucher auf den Beratungsstellen werden aufgefordert, die Hände vor dem Start einer Beratung zu desinfizieren.
- Nach einer Beratung wird das verwendete Mobiliar (Tische, Stühle, etc.) gereinigt.
- **Pikettdienst 24/7 / Notfallnummer: 071 626 98 98**
- Rauchstoppberatungen werden bis auf weiteres ebenfalls ausgesetzt.